

NIEDERSCHRIFT Nr. 3
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 14.04.2022 in der Feuerwehr Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20.25 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ruf, Benno
Ritzenthaler, Frank
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Winterhalter, Nick

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut
Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 04. April 2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät*innen und Gemeinderäte

1. Bürger*innenfragen

Keine Wortmeldungen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bauantrag zum Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus, Flurstück 6086, Seilerstraße 7, Bad Krozingen - Tunsel

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gißiebelweg“. Der Bauantrag wird nur Bekannt gegeben

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen

5. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Eisele gibt folgende Informationen:

- „Mitfahr Bänke“ soll am 25. April im GR vorgestellt und entschieden werden. Der OR muss noch eine Entscheidung treffen, wo das „Bänke“ platziert werden soll. In jedem Ortsteil wird es eine geben. Für Schmidhofen soll die in Richtung Glas Trösch, nahe der Bushaltestelle hinkommen. In Tunsel ist der Vorschlag in der Wörthstr. neben der Bushaltestelle. Fotos für den Flyer sollen vom Rathaus in Tunsel sowie von der Kappelle in Schmidhofen gemacht werden. Wie hoch sich die Kosten für eine Bank belaufen, kann noch nicht gesagt werden, evtl. könnten diese „Bänke“ auch über Firmen finanziert werden.
- Container werden für weitere 3 Jahre verlängert mit der Option auf weitere 2 Jahre zu verlängern.
- Haushalt 2023, für nächste Sitzung einplanen, wo ist Handlungsbedarf.
- Stand Flüchtlinge aktuell 170 Personen aus der Ukraine, davon ca. 64 im Alter von 0-17 Jahren.
- Turnierweg, Rückmeldung vom Ordnungsamt kam sehr spät, scheint doch nicht so einfach zu sein, eigentlich Gemeindestraße. OV Eisele wird da nochmal genauer nachfragen

OR Ritzenthaler wurde von Bürgern angesprochen, dass die Parkverbotsschilder in der Eisenbahnstraße immer noch fehlen, dies aber bekannt ist. Es ist dringender Handlungsbedarf
ORin Kutter Bubnova gibt an, dass bei der letzten Besprechung mit Hr. Busch gesagt wurde, dass bis 2026 insgesamt 7 Klassen erwartet werden, wo sollen die alle hin. Schulhaus und Kernzeiträume sind zu klein.

OV Eisele gibt an, dass 6 Klassenzimmer vorhanden sind, evtl. könnte das Probelokal des MGV wieder als 7. Klassenzimmer aufgebaut werden. Da nicht immer alle Kinder gleichzeitig in der Kernzeit sind, könnte diese auch in Klassenzimmer ausweichen. Es sollen nochmal Gespräche stattfinden. Erst bei wirklichem Handlungsbedarf soll mit den Vereinen gesprochen werden. Dann müssen Kompromisse gefunden werden.

OR Schillinger stellt fest, dass das versprochen 30 er Schild in der Muttighofer Str. auf Höhe des Stromkastens immer noch fehlt, diese wurde beim Bürgerspaziergang mit BGM Kieber zugesichert. Zudem erläutert OR Schillinger, dass im Reblandkurier ein Bericht über den Radweg von Mengen nach Offnadingen steht. In diesem Bericht wird von einem Kooperationsvertrag mit Gemeinde und Regierungspräsidium gesprochen. Beide Gemeinden müssen einen Antrag beim Regierungspräsidium stellen. Wenn es zum Abschluss einer solchen Vereinbarung kommt, wird das Land die kompletten Baukosten sowie die Kosten des dafür benötigten Grunderwerbs übernehmen. Die Gemeinden müssten die Planungskosten übernehmen. Evtl. wäre dies auch eine Möglichkeit für Tunsel um schnell den Radweg von Tunsel nach Eschbach zu bekommen.

OV Eisele wird das Thema mitnehmen nach Bad Krozingen und mit dem dortigen Bauamt ins Gespräch gehen.

ORin Kutter Bubnova gibt an, dass Sie von einem Bürger angesprochen wurde, dass Bürger und Kinder in der Spielstraße machen was sie wollen, dies ist nicht Sinn einer Spielstraße.

OV Eisele gibt an, dass Beschwerden schon angekommen sind und dass das Ordnungsamt Flyer in der Spielstraße nochmal verteilen möchte.

ORin Kutter Bubnova erklärt, dass Sie schon Kontakt mit der Schule aufgenommen hat, die Schule wird nochmals mit den Kindern die Regeln besprechen.

GR Riesterer bittet darum, dass bei Aufschüttung der Ortsnahen Feldwege darauf geachtet werden solle, eine kleinere Körnung zu nehmen.

OR Ruf antwortet, dass darauf geachtet wird, es allerdings eher schwierig ist, da man das Material nicht beeinflussen kann, mal ist es gut, mal weniger.

GR Ritzel stellt den Antrag, dass der TOP der letzten NÖ - Sitzung nochmals in einer NÖ - Sitzung behandelt werden soll.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: